

Schulcampus Rheinzabern, Anfang Oktober 2009

*„Be the change you want to see in the world !“
- „Sei Du selbst der Wandel, den Du in der Welt sehen willst“ -
(M.G.)*

Liebe Eltern, liebe Schulgemeinschaft !

Von ganzem Herzen begrüße ich Sie alle und heiße Sie willkommen an unserer sich neu formierenden Schule, die das Bewährte wahrt und dennoch gemeinsam neue Wege geht - auf unserem neuen „Schulcampus“. Auf unserem neuen „Schulgelände“, Treffpunkt und Kommunikationsort, wachsen wir von innen wie von außen neu zusammen.

Mittlerweile sind schon wieder 7 Wochen im neuen Schuljahr ins Land gegangen, die erste Zäsur mit den Herbstferien steht bevor. Sicher werden Sie alle die Veränderungen bemerkt haben, die uns im Moment alle umtreiben und in Atem halten : auf Wunsch der politisch wie auch der pädagogisch Zuständigen in Mainz, Germersheim, Trier und Neustadt sind wir mit großen Schritten im Rahmen eines fulminanten gemeinsamen Neustarts dabei, mit einer ersten integrativen Klassenstufe 5 eine neue IGS aufzubauen mit Kindern aller Begabungen (sie werden die entsprechende Presse der zurückliegenden Monate verfolgt haben).

Gleichzeitig aber ist von allen zuständigen Stellen, Schulaufsicht wie auch Schulträger, garantiert, dass die ursprüngliche Realschule und die ursprüngliche Hauptschule am Standort Rheinzabern ab der jetzigen Klassenstufe 6 entsprechend der Bedingungen der Einschulung an unserer Schule auch mit den entsprechenden Abschlüssen weitergeführt werden können.

Überall ist der Aufbruch spürbar ... der Impulsvortrag unseres Schulfreundes, des Reformpädagogen Otto Herz, mit Studentag und erstem „Campusgespräch“ Ende August, führte uns allen nachdrücklich noch einmal die Chance des Neubeginns vor Augen - und alle ziehen nach besten Kräften mit : nur dem besonnenen, behutsamen, respektvollen und loyalen Umgang miteinander auf allen Ebenen ist es zu verdanken, dass wir gemeinsam gut gestartet sind, auf dem richtigen Weg sind - und optimistisch und zuversichtlich in die Zukunft blicken. Wie auf den Bildern auf dem Deckblatt (Michael Lauter in Artur Schütts „Die Löcher im Stundenplan“) zu sehen, werden auch wir nun alle g e m e i n s a m in den kommenden Monaten und Jahren ein NEUES HAUS DES LERNENS entstehen sehen und entstehen lassen -

wir sind GEMEINSAM AUF DEM WEG :

S C H U L S T R U K T U R

Die Schulstruktur wird sich behutsam entwickeln und verändern; der Status Quo der bislang eigenständigen Schulen am Schulstandort ist garantiert auf der Basis einer langsam sich aufbauenden IGS-Struktur ab Stufe 5; der Rahmen für eine erste gemeinsame Verwaltung alldessen wurde in den zurückliegenden Monaten wie folgt gelegt :

Nach dem Weggang von Frau Müller (sie ist seit dem 1.8. die neue Schulleiterin der Realschule^{plus} in Annweiler) ist Herr Lücking zuständig für die Abteilung Realschule und Herr Schlenker zuständig für die Abteilung Hauptschule; Herr Feit ist neu im Team - er kommt von der IGS Kandel und ist zuständig für die neue Klassenstufe 5, die erste neue Stufe unserer neuen IGS.

Herr Schlenker kümmert sich um den Vertretungsplan und die Arbeit mit PES (P-rojekt E-rweiterte S-elbstständigkeit); Herr Lücking und Herr Feit gestalten und verwalten die Ganztagschule (GTS) - Herr Schlenker und Herr Lücking agieren auch als meine ständigen Stellvertreter. Alle 4 haben wir gemeinsam den Stundenplan erstellt und uns um die Statistik gekümmert.

Seit dieser Woche sind wir geschäftsfähig; auch die Fachschaften haben sich schulartübergreifend zusammengefunden und mit der gemeinsamen Arbeit einer „Realschule plus in Kooperativer Form“ (das heißt eigenständigen Abteilungen Hauptschule und Realschule mit einer gemeinsamen Verwaltung) begonnen.

Als Schulelternsprecher wurden Herr Kuntz und Frau Licciardo gewählt. Die Mitglieder im neuen Schulelternbeirat für das komplette Schulcampus sind Frau Kuhn, Frau Schwab, Frau Schmengler, Frau Gartner, Frau Schnorr, Frau Schuschu-Ries, Frau Eßwein, Herr Brock, Herr Stehlin und Herr Atik.

Als Schülersprecher wurden Erik Feldmann und Marc Nehlig gewählt. Die SV trifft sich nach den Herbstferien, um das erweiterte SV-Team zusammenzustellen.

Als Verbindungslehrer wurden von den Klassen Frau Rojas und Herr Kern gewählt.

Der neu gewählte Personalrat für das komplette Lehrerkollegium setzt sich zusammen aus Herrn Schwarz (Vorsitzender), Herrn Braun und Herrn Zotz.

Die Schulaufsicht bei der ADD wechselte in das Referat 37; die für uns zuständigen Beamten sind Herr Dr.Gilles und Herr Schnurr.

Die Schulträgerschaft wechselte zum Kreis Germersheim, die dort zuständigen Mitarbeiter sind Herr Klawe und Herr Martin. Hausherr auf dem Schulgelände ist nach wie vor die Verbandsgemeinde.

Im Verwaltungsflur entstand neben unseren neuen Büros auch ein gemeinsames, großes Sekretariat, wo Sie Frau Trauth und Frau Manoukian in bewährter Form erreichen können.

Unseren neuen Schulverbund besuchen zurzeit 574 Schülerinnen und Schüler. Im Einzelnen sind dies 108 Fünftklässler der IGS und 73 Sechstklässler unserer gemeinsamen Orientierungsstufe. Den abschlussbezogenen Bildungsgang der Realschule besuchen 258 Schülerinnen und Schüler. 136 Mädchen und Jungen bereiten sich auf die allgemeine Berufsreife vor bzw. besuchen das freiwillige 10te Schuljahr zum Erwerb des qualifizierten Sekundarabschluss I.

Zum Schuljahresbeginn fanden wie gewöhnlich einige Veränderungen im Lehrerkollegium statt. Mit Frau Jung-Gysi und Herrn Eck verließen auf eigenen Wunsch zwei langjährige Lehrkräfte Rheinzabern. Frau Jung-Gysi wechselte im Ländertausch nach Baden-Württemberg, Herr Eck an die Realschule Kandel. Auf unbestimmte Zeit abgeordnet wurde Herr Kutun im Rahmen des Projektes Islam-Unterricht an eine Schule in Ludwigshafen. Frau Cölsch erhielt eine Planstelle am Schulzentrum Schifferstadt. Frau Bettina Lutz, die Frau Bossert (geb. Meyer) gegen Ende des letzten Schuljahres vertrat, absolviert nun ihr Referendariat. Frau Bossert und Frau Roller befinden sich weiterhin in der Elternzeit.

Allen Kolleginnen und Kollegen, die uns verlassen haben, wünschen wir alles Gute für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg.

Herzlich willkommen heißen konnten wir zu Beginn des Schuljahres Frau Tillschneider; ebenso Frau Brunner, Frau Jäger und OStR Weber im IGS-Team; auch Frau Neisius im Gestellungsvertrag mit dem Bistum Speyer und Herr StR Joachim (abgeordnet von der IGS Kandel) sind in unseren Teams.

SCHULIDEE

Auch die Schulidee, unsere pädagogische Ausrichtung und inhaltliche Profilierung und Prägung, entwickelt sich langsam; auch hier selbstverständlich unter absoluter Wahrung des bestehenden Guten.

- Das Berufswahlsiegel für beide weitergeführten Abteilungen wird rezertifiziert.
- Das Streitschlichterprogramm wird erfolgreich schulartübergreifend weitergeführt.
- Das Wettbewerbsmanagement bleibt im alten Schwung.
- Ebenso sind selbstverständlich die Austausch weiterhin gewährleistet.
- Seit diesem Schuljahr sind wir offiziell ernannte „Medienkompetenzschule“

Das großartige soziale und nachhaltig Verantwortung übernehmende Projekt des Sponsorenlaufs für Togo vom letzten Sommer werden wir fortführen - es wurden dank all Ihrer Unterstützung für die Schulgemeinschaften hier vor Ort und dort in Afrika zusammen rund 6000 Euro erwirtschaftet.

Nach den Herbstferien werden wir uns gemeinsam neu als „Ganztagsschule in Angebotsform“ bewerben und zusammen (in enger Absprache mit dem Kreis und der ADD) in Mainz nachdrücklich ins Gespräch bringen.

Die Ausrichtung der Schule ist neben dem Bewährten (s.o.; in Ausschnitten) und dem wie ich finde Selbstverständlichen (Schule mit sozialer Ausrichtung, Schule mit ökologischer Ausrichtung) auf dem Parkett der sich komplett verändernden Schullandschaft um uns herum auf eine eigenständige Profilierung angewiesen, die uns im Ganzen unterscheidet; uns in Ansätzen ein erstes Gesicht gibt : die Ausrichtung - vornehmlich der neuen Klassenstufe 5 - ist sportlich und naturwissenschaftlich-technisch.

Darüberhinaus wollen wir gemeinsam wachsen an und mit den eigenen Erwartungen - mit Ihren Anregungen und Ihrem Zutun :

„Schule im offenen Dialog“ wollen wir sein.

Die Eingangs bereits erwähnten „Rheinzaberner Campusgespräche“ sollen zu einem Marken- und Erkennungszeichen werden; sollen uns begleiten und zu Begegnung und Dialog einladen.

Schließlich werden wir uns zu gegebener Zeit gemeinsam über einen Schulnamen und einen Schulleitgedanken verständigen.

Zum Abschluß mein großer und uneingeschränkter **D A N K**
allen, die uns unterstützen, die mitarbeiten, die uns kritisch und loyal begleiten,
die Nachsicht und Rücksicht haben mit uns; die den Weg bereiten; uns auf dem
Weg begleiten :

Sprechen Sie mich an, kommen Sie ins Gespräch mit uns und mir.

Ich freue mich nach besten Kräften auf jede Begegnung an und auf unserem
neuen „Schulcampus“ - gemeinsam haben wir es in der Hand, mit Herz und
Verstand die Welt ein klein wenig zu verändern und ihr unser Gesicht zu geben.

Unterstützen Sie mich und uns beim Ergreifen der einmaligen Chance, die
Bildungslandschaft mit aller Hilfe von außen und innen selbst gestalten zu können
und zu dürfen; **SEIEN SIE DABEI** , wenn wir alle losgehen auf
diesem guten neuen Weg.

Es ist selbstverständlich, dass wir die sich massiv verändernde, sich
gesellschaftlichen Prozessen anpassende Schullandschaft um uns herum
wahrnehmen, ins Boot holen, einladen; uns austauschen und stets miteinander im
Gespräch sind - und dennoch liegt vor uns, zum Greifen nahe, die einmalige
Chance, ein eigenständiges Profil zu entwickeln - **GEMEINSAM STARK ZU SEIN
UND GEMEINSAM ZU STRAHLEN!**

Noch einmal mit Nachdruck : mit größtmöglichem Respekt gegenüber dem
Bewährten und gut Gewachsenen in mehr als 30 Jahren guter Schulpolitik und
guter pädagogischer Arbeit in Rheinzabern, die Zusammenführung behutsam und
den Übergang emphatisch und mit einem Strahlen managend; die Chance des
Neuaufbruchs, des Weiter-Gehens nutzend -

- im Namen aller Teams

Peter Allmann, StD
Schulleiter Verbund-IGS und Realschule*plus* Rheinzabern

07271-958712

allmann@igs-rheinzabern.de

www.igs-rheinzabern.de

(an einer Vernetzung mit der Realschule *plus* - Homepage arbeiten wir)

TERMINE

IGS 5 : Stufenfahrt nach Idar-Oberstein nach den Herbstferien 2009;
danach Besuch der fünften Klassen bei der BASF.
Vorbereitungen für die Adventsfeier

E l t e r n s p r e c h t a g
am Montag, den 9. November 2009

Im November : * Info-Abende für die weiterführenden Schulen
in Neupotz und Kandel
* Die Gesamtschulen im Kreis treffen sich bei uns
* Die Grundschulen der Verbandsgemeinde treffen sich bei uns

Adventsbasar am Donnerstag, den 26. November 2009

Angebot einer Adventsandacht für die Schulgemeinschaft im Dezember
Adventsvollversammlung vor den Weihnachtsferien

Soziales Praktikum der 10.Klasse/Abteilung Hauptschule
vom 30.11.-4.12.2009

Info-Abend für jetzige Viertklässler und deren Familien
am Donnerstag, den 14. Januar 2010

Tag der offenen Tür
am Samstag, den 16. Januar 2010

Zeugniskonferenzen und Halbjahreszeugnisse Ende Januar

Betriebspraktikum der 9.Klassen/Abteilung Realschule
vom 1.2. -12.2.2010

(weitere Termine folgen in der Elterninfo zum 2.Halbjahr)

Herbstferien	12.10.-23.10.2009
Weihnachtsferien	21.12.2009-5.1.2010
Osterferien	26.3.-9.4.2010
Bewegliche Ferientage	Rosenmontag, 15.2.2010 Faschingsdienstag 16.02.2010 Freitag nach Christi Himmelfahrt 14.5.2010 Freitag nach Fronleichnam 4.6.2010
Sommerferien	5.7.-13.8.2010